

Weiterer Aspekt?

Widerspruch dazu?

**Gute Bildung ermöglicht es,
neu und anders zu denken.**

**KI-Tools reproduzieren
tendenziell bestehende
Denkmuster und Stereotype,
da sie mit vorhandenen
Inhalten trainiert wurden.**

**Gute Bildung zielt auf
gesellschaftliche
Handlungsfähigkeit, was in
einer digitalisierten
Gesellschaft auch die
Gestaltung technologischer
Entwicklungen einschließt.**

**Die Datenbasis und
Algorithmen vorherrschender
KI-Tools sind weder
transparent, noch offen, noch
demokratisch gestaltet.**

**Gute Bildung befähigt zum
selbstständigen Denken und
Hinterfragen.**

**KI-Tools können sehr schnell,
sehr viele, sehr professionell
klingende Texte erzeugen, die
jedoch nicht zwangsläufig
objektiv oder stimmig sind.**

**Gute Bildung in einer
vernetzten Gesellschaft
fördert die Entwicklung von
Kompetenzen wie
Kommunikation, Kreativität,
kritischem Denken und
Kollaboration.**

KI-Tools können besonders gut instruktionsorientiertes Lernen optimieren, das auf Wissensvermittlung, Abfragen und Bewertungen basiert.

**Bildung für den Umgang mit
Komplexität erfordert
tiefgreifendes Verständnis
und Denken.**

**KI-Tools ermöglichen durch
vereinfachte Lese- und
Schreibprozesse
,Abkürzungen‘ beim Lernen,
die vermeintlich effektiver
erscheinen, aber tatsächlich
echtes Verständnis
überspringen können.**

**Gute Bildung fördert soziale
Kompetenzen wie Empathie
und Konfliktfähigkeit.**

KI-Tools werden immer menschenähnlicher gestaltet, können jedoch menschliche Emotionen oder soziale Interaktionen nicht verstehen.

**Gute Bildung befähigt
Menschen dazu, zu einer
nachhaltigen Entwicklung
beizutragen.**

**KI-Tools tragen durch hohen
Energieverbrauch und
ressourcenintensive
Entwicklung zur Ausbeutung
natürlicher Ressourcen bei.**

**Gute Bildung benötigt mehr
Zeit für Beziehungsarbeit,
Wertebildung und -reflexion
sowie die kollaborative
Gestaltung von
Lernprozessen.**

**KI-Tools werden von EdTech-
Unternehmen als Lösung
gegen Personalmangel in
pädagogischen Berufen
angeboten.**

**Gute Bildung unterstützt die
Entwicklung und das
Voranbringen eigener
Anliegen in der Welt.**

**KI-Tools produzieren
tedenziell normierte und
geglättete Inhalte und
erschweren individuelle
Entwicklungen. In der
gesellschaftlichen Diskussion
wird Angst geschürt, dass 'KI'
Menschen 'ersetzen' wird.**

**Gute Bildung trägt zu einem
besseren interkulturellen
Verständnis bei und
ermöglicht
Handlungsfähigkeit in einer
globalisierten Welt.**

KI-Tools sind oft westlich dominiert und können Schwierigkeiten haben, kulturell sensible Antworten zu generieren. Für ihre Entwicklung werden insbesondere Arbeitskräfte im globalen Süden ausgebeutet.

Gute Bildung nimmt die soziale Ungleichheit unseres Bildungssystems in den Fokus und orientiert auf mehr soziale Gerechtigkeit.

KI-Tools können umso besser etwas ausgeben, je besser etwas eingegeben wird. Somit können leistungsstärkere Lernende mit KI-Tools intuitiv tendenziell mehr anfangen, als leistungsschwächere Lernende.